

Geschäftsstelle

Zürcherstrasse 183
8500 Frauenfeld

Postadresse:
8510 Frauenfeld

Tel. 058 / 346 04 60
personal.thurgau@tg.ch

personalthurgau

Dachverband der Berufs- und Personalorganisationen
aus Bildung, Gesundheit und Verwaltung

Frauenfeld,

14. November 2017

Departement für
Finanzen und Soziales
Regierungsrat
Dr. Jakob Stark
Regierungsgebäude
8510 Frauenfeld

Bericht zum Haushaltsgleichgewicht 2020

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Stark, lieber Köby

Im Hinblick auf die vom Regierungsrat beschlossenen Sparmassnahmen (Projekt Haushaltsgleichgewicht 2020) hat **personalthurgau** die Möglichkeit zur Einreichung einer Stellungnahme erhalten. Hierfür bedankt sich der Vorstand von **personalthurgau** und unterbreitet nachfolgend seine Haltung zum Haushaltsgleichgewicht 2020.

personalthurgau verzichtet darauf die jeweilig geplanten Sparmassnahmen der einzelnen Departemente detailliert zu hinterfragen und seine Bedenken kundzutun. In Frage gestellt wird dahin generell das Projekt Haushaltsgleichgewicht 2020. Die geplanten Sparmassnahmen sind für **personalthurgau** insofern unverständlich, weil noch nicht alle einschneidenden Massnahmen der LÜP umgesetzt sowie überwunden sind und bereits wieder weitere Sparmassnahmen für die Verwaltung anstehen. Immer noch in Erinnerung ist, dass während der wirtschaftlich guten Jahre für das Personal keine wesentlichen Lohnerhöhungen gesprochen wurden. Demgegenüber wurden die Mitarbeitenden dazu verpflichtet, einen grossen Anteil der Sanierung der Pensionskasse mitzufinanzieren und eine stufenweise Auflösung der Übergangsrente zu akzeptieren. Dazu kommt, dass der Kanton Thurgau das Schlusslicht der Ostschweizer Kantone bezüglich Vaterschaftsurlaub und Anzahl Ferientage besetzt.

Diese genannten Massnahmen haben bei den Staatsangestellten und Lehrpersonen Spuren hinterlassen. Viele Mitarbeitende mussten sich aufgrund eines drohenden Burnout's krank schreiben lassen. Dies lässt sich auch dem Geschäftsbericht 2016 des Kantons Thurgau entnehmen. Für **personalthurgau** bedeutet dies, dass die Zitrone ausgepresst ist. Sämtliche Sparmassnahmen personeller Natur sind und dürften auch für die absehbare Zukunft nun endgültig ausgeschöpft sein.

Insbesondere zu berücksichtigen bleibt, dass in naher Zukunft, bzw. teilweise zum jetzigen Zeitpunkt, einige Kaderleute vor ihrer Pensionierung stehen. Laut eigenen Aussagen des Regierungsrates sei es enorm schwierig, diese

Stellen mit kompetenten Kaderleuten neu zu besetzen. Sofern der Kanton Thurgau auch in Zukunft als attraktiver und sozialer Arbeitgeber wahrgenommen werden möchte, muss vom Regierungsrat ein klares Signal an die Mitarbeitenden gesendet werden, dass auf die geplanten Sparmassnahmen HG 2020 keine weiteren Sparmassnahmen folgen.

Ein wichtiges Anliegen ist es **personalthurgau**, dass die Möglichkeit für eine Stellungnahme zu einem Zeitpunkt gegeben wird, in welchem Kurskorrekturen noch möglich sind.

Dem Regierungsrat sowie der Verwaltung wünscht **personalthurgau** für die bevorstehenden Herausforderungen und Projekte personalfreundliche Entscheide.

Freundliche Grüsse

personalthurgau



Barbara Kern
Präsidentin



Pakize Dauti
Leiterin Geschäftsstelle